



2.10.2014: Bankenstandort und Regulierung: Schweiz-Österreich

UBS-Präsident Axel Weber zu Gast bei den Wirtschaftspolitischen Gesprächen

09.05.2017, 8:45

Länder mit einem hochentwickelten Finanzmarkt wachsen stärker. Der Finanzmarkt verbessert die Versorgung der Unternehmen und Haushalte mit Krediten, lenkt die Ersparnisse in die produktivsten Verwendungen und übt eine wichtige Überwachungsfunktion aus. Daneben sind die Banken und anderen Finanzmarktakteure eine wichtige Quelle für Wertschöpfung und Beschäftigung. Gleichzeitig kann ein unterkapitalisierter Bankensektor die Konjunkturschwankungen verschärfen und in einer Rezession zu einem systemischen Risiko werden. Wie kann die Finanzmarktregulierung das Spannungsfeld zwischen privatwirtschaftlichen Gewinnchancen und gesamtwirtschaftlichen Risiken auflösen?

» [Einladung](#)

Begrüßung

- Christoph Leitl
Präsident der Wirtschaftskammer Österreich


Podium

- Axel Weber
Präsident des Verwaltungsrates UBS
- Andreas Ittner
Vize-Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank
- Karl Sevelda
Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen Bank International

Moderation

- Christian Keuschnigg
Direktor des IHS und Professor an der Universität St. Gallen

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ EU-Wirtschaftspanorama 9/2023

Ausgabe 10. März 2023 > mehr

Buchtipp: Das Übereinkommen zur Beendigung bilateraler Investitionsschutzverträge zwischen den Mitgliedstaaten der EU

Dr. Laura Böse | Nomos, 2022 > mehr



WKÖ EU-Wirtschaftspanorama 10/2023

Ausgabe 17. März 2023 > mehr